

Von Gottes Allmechtigen auch

seiner anserwöllen mueter Maria vnd der heylligen Lestterung/Schweren/ vnd Fluechen.

So wir bey vnns selbs zu gemüet führen vnnnd bewegen / das die Goglösserung der beschwerlichisten vbels ains ist / dardurch der Allmechtig nit allain gegen den Thättern/sonder auch den Obigkaiten die sollichs zeweren schuldig sein/vnd gedulden/zü den wercken des zorns vnd erschrockenlicher zeitlicher vnd ewiger straff bewegt wirdet. Demnach solhen zorn vnd straff Gottes von vnns vnd vnser vnderthanen abzewenden / Segen ordnen vnd wellen Wir / wellicher oder welliche Personen/Hochs / Gemains / oder nidere / Geistlichen oder weltlichen standts/ Alt oder jung/ Manns oder frauen geschlechts/niemants ausgenommen/in vnsern Niderösterreichischen Landden / es sey an was ortten das well/inn ernnst oder schimpff/niechter oder trunckhen/darzue bewegt / oder aus aigner leichtfertigkeit vnnnd böser gewonhait/wie oft das geschehe/Gott vnnsern haylandt/Maria sein anserwölte muetter/ oder Gottes heyligen lestern/ oder bey iren heyligē namen fluechen vnnnd schweren wurden / die sollen vnnachlässlich gestrafft vnd gepüesst/vnd darinn niemandt was standts der sey vbersehen oder verschont werden / wie hernach clärlicher angezaigt vnnnd beschaiden wirdet.

Von vnnerschaid aller Personen/ vnnnd durch wen ain yede zestrassen seye.

Itemlichen/wo die Geistlichen Vorgeer / alls Prelaten/ Eröbfft/ Regulierten/ Erzbiestern/ Dechannt/ Canonicken/ Pastores/Pfar rer/ Vicarien/Beneficiaten/vnd alle gemaine Priester/ auch Doctores vnd annder gelert/so den Studijs vnd Schuelen anhangen/in iren Gogheüßern/wohnungen oder besamlungen/vnder jnen selbs bey Got/seiner rainen muetter/oder lieben heyligen schweren/fluechen/oder die lestern wurden/die sollen von iren Ordinarij Obigkaiten darumben gestrafft/vnd darüber yeder zeit vleissig inquisition vnd erkhündigung gehalten werden.

Wo aber berürte Geistlichen vnd gelerten yndert offentlich an weltlichen ortten/in den Gastgeb/Wirt/oder Leütgeb heüßern/oder weltlichen besamlungen / wie oblaut /schweren oder fluechen wurden/ die sollen gestrackts der weltlichen Obigkait an den ortten da sol

hes beschiecht/angezaigt/von derselben fürgefördert/vnd alsdann
jren Ordinarien zu billicher vnnnd ernnstlicher straff vberantwort
werden.

Wir wollen vnns auch zu allen vnd jeden obbestimbtē Geistliche
Ordinarien vnd Obriktaiten gnediglich versehen/vnd Sy hie
mit jres ampts ernstlich vermant vnd ersuecht haben/das sy gegen
den jhenen/so jnen zūuersprechen steen/vñ sich dises schweren lasters
taylhafftig machen/mit ernnstlicher vnnnd schōrfferer straff/dann
gegen den gemaynen layen gepflegen wirdet/fürgeen. Damit wir
im faal jrer hinlässigkait mit bewegt werden/zū aufreitung dises
vbels so vnns vnder den Geistlichen so wenig als/bey weltlichen
in vnnsēn Lannnen vngestraft hingeen zelassen gemaint/ander
gepürlich Ordnung fürzunehmen.

Grauen/Herrn/Ritter/vnnnd Edl/so sy mit schweren lestern oder
fluechen/wie oblaut/verhandlen/vnnnd das warhafftig vber Sy
thundt wurde/sollen sy in yeglichem Lannnd vnserm Landtmar-
schalch/Hauptman/Verweser/oder Anwaldt angezaigt werden/
der drey oder vier nachgefessen Lannndleüt zu jme nemen/dieselben
Verhandler fürfordern/vnd mit erkantnuß nach yedes Lannnds
gebrauch vnnnd hienachvolgunder mäßigung gegen jnen mit straff
verfahren vnd hanndlen solle.

Gleicher gestallt sollen die Burger/Hanndtwercher/Knecht vnnnd
ander gemain volckh in Stetten/wo sy verhandlen/jren ordenliche
Obriktaiten angezaigt/vnd durch dieselb mit wissen vnd rate drey
er oder vierer vom Rath oder Gericht fürgefördert/vnd auch nach
bestimbtē gesetzten maß gemäß gestraft werden.

Also solle es auch in Märckhten/Dörffern vnnnd Aigen/auf dem
Lannde auch mit den Perckhthnechten/Hawern vnd andern/sy
seyen angesessen oder ledig/gehalten/das ain yeder so bey Gottes/
seiner lieben Muetter/oder heyligen namen schweren/lestern vnd
fluechen/denn Lannndtrichtern derselben ort da sollichs beschiecht/
angeben/vnd durch dieselben mit Rat dreier oder viern jren Bey-
sitzern(one vnder schit wem die vnderthanen zuegehören) auf nach
bestimbtē maß gestraft/vnnnd die ordenlich oder sonst gepreulich
vberantwortung(dardurch in disem schweren laster vill vbels
gezügelt/vnd vngestraft vbersehen wurd) allain in disem faal nit
stat haben/noch angesehen werden solle/Doch sonnst in all annder

awegg aines yeden Lantdmans habenden herlicheit / gerechtigkeit
allrem heertthomen vnnnd erfessnem gebrauch vnuergriffen vnnnd
one nachtayl.

Der Grauen / Herrn / Ritter vnd Edelleit knecht vnd diener / auch
die Edlen so in jren diensten sein / wo sy berürttem vnserm verpot ze
wider verhandlen / diesollen gestrackts durch dieselben ire Herrn
mit vrlaubung / vengknüß / züchtigung / vnd ander gepürlich wege
gestrafft / vnd jnen nicht vbersehen werden.

Von maß der Straff der Gotteslesterung

So ain gemainer armer vnuermüglicher man erfahren vnd betret
ten wirdet / der Got / vnser liebe frawen / oder die heyligen gelesstert
oder bey jrem namen geschworen vnnnd gefluecht hette / derselb soll
gestrackts desselben orts er gesündet hat / in die Preden gespannt /
oder in der kirchen gätter ains gelegt / vnd zestrafft darinnen ain
oder mer tag gehalten werden.

Welliche dan in sollicher lesterung betretten werden / die nicht gar
arm / sonnder ains vermögens sein / die sollen fürs erst vnd annder
mal an gelt gestrafft werden.

Alls nemlich der gemain Pawersman / Hawer / vnd dergleichen
personen / vmb sechs kreüzer.

Der Handtwerckhs man in Stetten / vmb zwelff kreüzer.

Der Burgersman / vmb zwainzig kreüzer.

Die von der Ritterschafft vnd Adl / vmb ain halben gulde reinisch.

Vnd Grauen vnd Herrn / vmb ain gulden Reinisch.

Welliche aber in sollichem laster zum dritten mal betretten werdē /
oder so die lesterung das erst / oder annder mal so gar bedächtlich /
fräuenlich / ergerlich / vnnnd vermessenlich geschege / gegen denselben
soll one vnderschied der personen / sy seyen Hochs oder niders stands
arm oder reich / mit zetlicher verstrickung / vengknüß / wasser vnd
Brot / leibszüchtigung / vnd sonst nach gestallt der verprechung / vnd
erkantnißs yeder Obrigkeit sträflich vnnnd ernstlich gehandelt /